

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 892

Dienstag, 05. November 2013

WIR MACHEN LÜGEN KURZE BEINE



Florian (13), Marcel (14)

Wir sind die Klassen 4A und 4C der NMS Ober-Grafendorf. In dieser Zeitung, die Sie in der Hand halten, behandeln wir das Thema „Manipulation“. Verschiedene Gruppen von uns haben dazu Informationen recherchiert und geprüft. Wir haben

uns mit unterschiedlichen Bereichen beschäftigt: Zum Beispiel „Umfragen“, „Schlagzeilen“, „Kommentare“, verändern den Inhalt“ und „Pressefreiheit“. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MANIPULATION

Manipulation?! Manipulameter?! Wir bringen Ihnen „Licht ins Dunkel“.

„Manipulation ist eine bewusste Fälschung bzw. unzulässige Beeinflussung. (...)“

Wenn jemand zum Beispiel bei einem Ausweis das Geburtsdatum ändert, manipuliert er diesen Ausweis. (...) Wenn jemand eine andere Person unter Alkoholeinfluss setzt, um dann von ihm/ihr etwas zu erpressen, was diese Person im nüchternen Zustand nicht tun würde, manipuliert er diese Person.“

(Quelle: Politiklexikon für junge Leute. S.153)

Manipulation wirkt auch im Alltag auf ganz anderen Ebenen auf uns ein: Durch Werbung wird uns vermittelt, dass wir bestimmte Produkte kaufen sollen. Zeitungen manipulieren uns, damit man sie eher kauft als andere oder wollen eine gewisse Meinung vermitteln. Das Fernsehen hat Tricks, mit denen es Informationen wahr aussehen lässt, obwohl sie es vielleicht gar nicht sind.

Es gibt noch hunderte Beispiele für Manipulation in Medien. Einige davon lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Damit Sie, liebe/r Leser/in, unsere Zeitung spannender finden (Manipulation!), haben wir eine hübsche, bunte Erfindung eingebaut. Das Manipulameter:



Robin (13), Cem (13), Dominik (13), Lukas (13), Lisa (13)

Das Manipulameter ist eine kleine Hilfestellung zum besseren Verständnis der Manipulation.

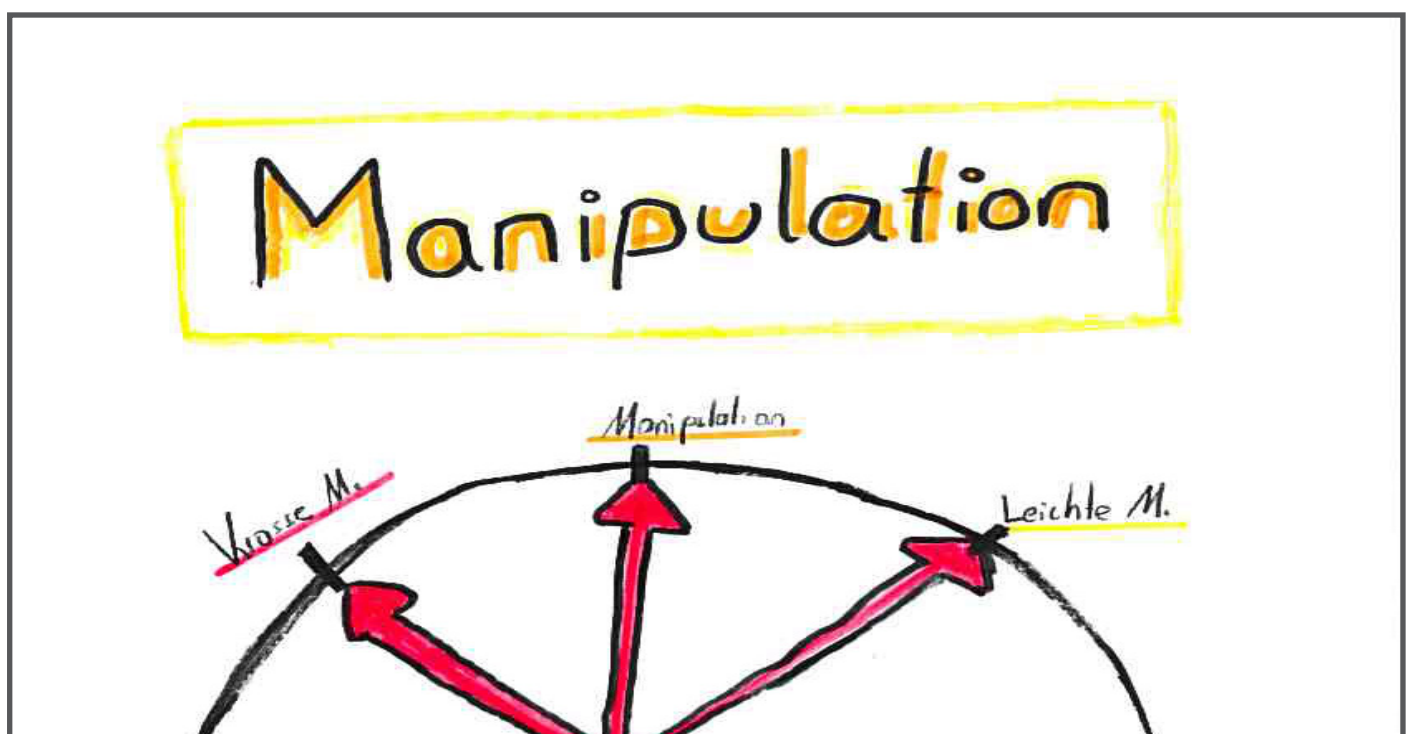
Es gibt drei Stufen.

Krasse Manipulation: Sehr stark manipuliert

Manipulation: Mittelstark manipuliert

Leichte Manipulation: Wenig manipuliert

Sie werden unser Manipulameter auf den folgenden Seiten öfters bemerken. Wir hoffen, dass Ihnen unsere Erfindung gefällt und dass sie Ihnen hilft, die Manipulation besser zu erkennen und sich davor zu schützen!



Achten Sie auf das Manipulameter!

KOMMENTARE BEEINFLUSSEN UNSERE MEINUNG!

Wir versuchen euch mit diesem Beispiel zu zeigen, wie stark Kommentare unsere Meinung beeinflussen. In diesen beiden Artikeln wird dieselbe erfundene Person in zwei verschiedenen Perspektiven dargestellt.

STIFFLER RETTET KINDERHEIM VOR DEM KONKURS!

Der erst 25-jährige Jonny Stiffler, der bekannt wurde durch die Serie „Was wäre Wenn“, zeigte letzten Samstag ein offenes Herz für Kinder. Mit einem stolzen Betrag von 2 Millionen Euro zauberte er 120 Kindern ein Lächeln auf die Lippen. Im Anschluss bekamen alle Kinder ein Mittagessen, ebenfalls gespendet von Mr. Stiffler. Das Kinderheim Mary's Children kann dank seiner liebevollen Hilfsbereitschaft den Waisen eine vielversprechende Zukunft bieten.



Jonny Stiffler überreicht der Leiterin des Kinderheims einen Scheck.



Achtung! Starke Manipulation der Perspektive!

STIFFLER BRICHT OBDACHLOSEM DIE NASE!

Eine schockierende Szene spielte sich am Freitagabend vor dem Club Laboom ab. Der Zeuge Herbert G. berichtet: Ich machte gerade meinen nächtlichen Spaziergang um den Block, als ich bemerkte, dass der Filmstar Jonny Stiffler völlig betrunken den Gehsteig entlang dackelte. Auf einmal rempelte ihn unabsichtlich ein älterer Obdachloser an. Stiffler rastete aus und beschimpfte ihn mit skurrilen Bemerkungen. Kurz darauf schlug er dem Obdachlosen ins Gesicht, welcher dann zu Boden fiel. Sofort meldete ich dies der Polizei und Stiffler wurde in Handschellen abgeführt.



Links das Opfer und rechts der Zeuge Herbert G.



Yvonne (14), Florian (13), Bastian (13), Stefan (13), Sebastian (13) und Marcel (14)

PRESSEFREIHEIT - NICHT ÜBERALL GEGEBEN

In diesem Artikel wollen wir euch ein erdachtes Beispiel dafür geben, wie es sein könnte, wenn es keine Pressefreiheit gäbe.

Die Pressefreiheit ist ein Grundrecht in Österreich. Gibt es in einem Staat keine Pressefreiheit sind Manipulationen (wie Propaganda) häufig. Die Pressefreiheit sorgt dafür, dass alle Menschen ihre Meinung frei äußern können. Ebenso können sie sich informieren, weil JournalistInnen frei veröffentlichen können. Diese dürfen zwar durch ihr Schreiben niemanden schädigen oder beleidigen, aber was wahr ist, können sie frei äußern.



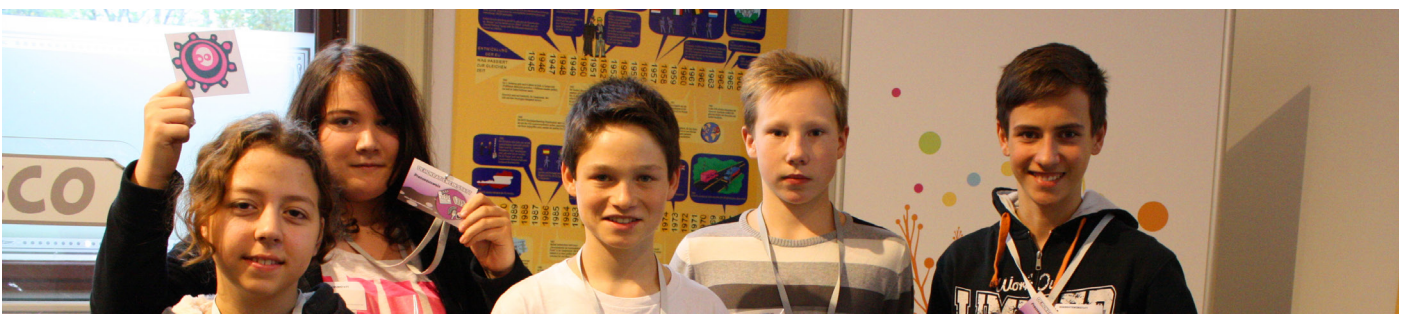
DER GROSSE MANIPULATOR

Vor einigen Wochen ist der Reporter Fritz Media nach Zensistan geflogen, um in Österreich einen Bericht über die politische Lage in diesem Land zu veröffentlichen. In Zensistan regiert der große Manipulator. Dieser nutzt sein Volk aus und lässt die Presse nicht die Wahrheit schreiben. Denn er will nicht, dass sein Volk sich gegen ihn auflehnt. Als der Manipulator bemerkte, was Fritz vor hatte, nahm er ihm deswegen seine Notizen weg und warf ihn aus dem Land. Fritz hatte dabei noch sehr viel Glück, denn normalerweise werden Leute wie er in solchen Ländern sogar eingesperrt oder ermordet. Fritz hat sich allerdings einiges gemerkt, und das hat er dann auch veröffentlicht. Deshalb wissen wir in Österreich auch wie



es in Zensistan zugeht. Die Leute dort haben immer noch keine Pressefreiheit. Aber ohne freie Medien werden die Zensistaner ihren Manipulator schwer wieder los.

Es gibt zwar viele Leute wie Fritz Media, die versuchen, die Zensur zu umgehen, um die Wahrheit zu veröffentlichen, aber leider gibt es noch immer in vielen Ländern Zensur und keine Pressefreiheit ...



Anna (13), Sarah (13), Gerald (13), Patrick (14) und Benjamin (14)

DIE WAHRHEIT ÜBER SCHLAGZEILEN

In diesem Interview erfahren Sie mehr über Schlagzeilen und was dahinter steckt.

Der Reporter Heribert Alois Whiskey hat sich heute den Schlagzeilen-Experten Viktor von Schädelhausen zu einem Interview eingeladen. „Herr Schädelhausen, was wissen Sie über Schlagzeilen?“

„(Lacht) Die Schlagzeile muss die Aufmerksamkeit der LeserInnen auf sich lenken. Sie muss eine kurze Zusammenfassung des eigentlichen Themas sein. Oft sind Schlagzeilen übertrieben, reißerisch und beinhalten bereits eine Bewertung des Ereignisses.“

„Was ist eine Schlagzeile?“

„Sie ist im Grunde eine Überschrift deren wichtigste Aufgabe ist, bei den LeserInnen Interesse zu wecken. Dazu soll sie den wichtigsten Inhalt eines Artikels, einer Reportage oder eines Interviews herausgreifen.“

„Vielen Dank für die vielen deutlichen Beispiele, die Sie uns dargelegt haben.“

„Keine Ursache!“

Ich habe euch Schlagzeilen mitgenommen...



Experte: Viktor von Schädelhausen

EU-Umweltkommissar sagt dem Plastiksackerl den Kampf an

Diese Überschrift macht den Kommissar zum Helden

Alarm!

Man möchte sofort Details erfahren

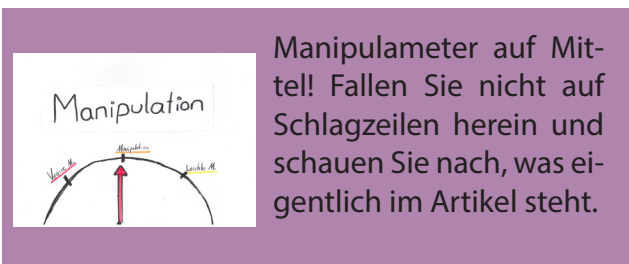
Angst einflößendes Wort

Verletzte bei Brand in Haus

Der US Präsident wird in schlechtem Licht dargestellt. Wenn man den Artikel liest, sieht man, dass es eine Behauptung ist

Obama: „Gut im Leute-Töten“

Schlagzeilen in den Ausgaben des 05.11.2013 aus den Zeitungen „Heute“ und „Oberösterreichische Nachrichten“.



Manipulameter auf Mittel! Fallen Sie nicht auf Schlagzeilen herein und schauen Sie nach, was eigentlich im Artikel steht.



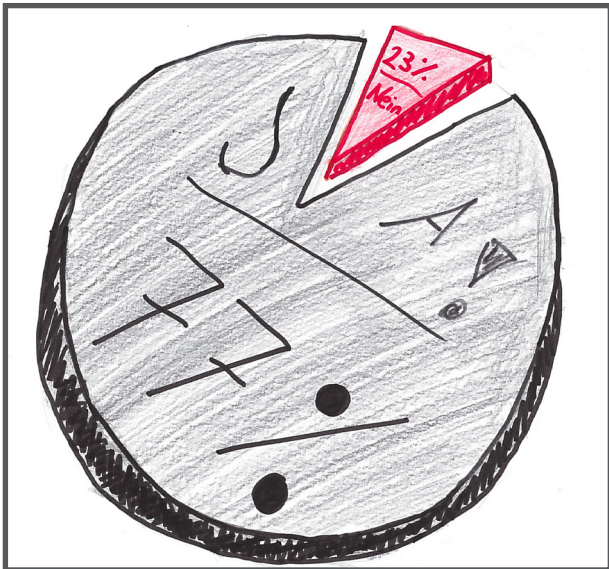
Simon (14), Oliver (13), Mario (13), Melanie (13) und Nico (13)

UM FRAGEN ...

... zu klären zum Thema Umfragen, möchten wir euch hier unseren Bericht vorstellen. Bei uns geht es um die Tricks von und die Tipps zu Umfragen.

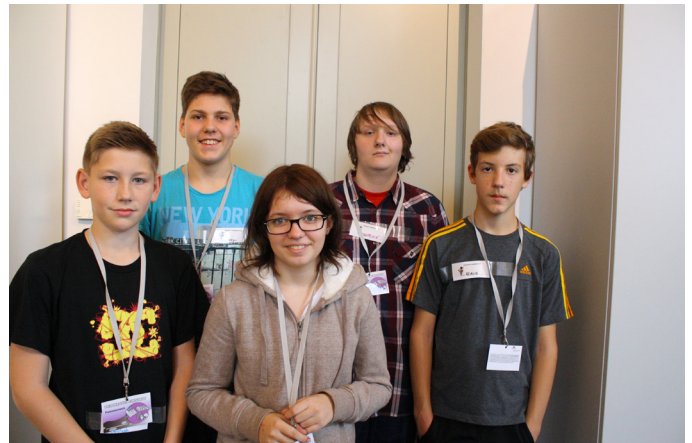
Manipulameter zum Mitraten! Was denken Sie in welche Richtung unser Manipulameter hier ausschlägt? Unser Tipp: Um eine schwache Manipulation handelt es sich mal nicht.

Wir haben in ganz Österreich eine Umfrage zum Thema Umfragen mit einem unglaublichen Ergebnis durchgeführt: 77% der von uns befragten ÖsterreicherInnen finden, dass Umfragen nervig sind. In der unten angeführten Grafik sehen Sie, was das für eine überwältigende Mehrheit darstellt.



Aber haben Sie uns das wirklich geglaubt? Sind das wirklich 77% in dieser Zeichnung? Und, wenn ja, dann 77% wovon? Wenn man über diese Fragen nachdenkt, sind Umfragen gar nicht so leicht zu durchschauen, oder? Denn woher weiß ich, dass eine Umfrage ein wirkliches Abbild der Meinung sein kann?

Wir erklären Ihnen, wie man an Umfrageergebnisse



Christoph (13), Gregor (14), Nicole (14), Maximilian(14) und Klaus (13)

herangehen sollte. Schauen Sie genau auf die Art, wie etwas beschrieben ist. Wird besonders übertrieben oder wird neutral berichtet? Ein weiterer Trick, den wir verwendet haben, war die Suggestivfrage. Eine Suggestivfrage ist eine Frage, die einer Person die Antwort vorschlagen soll. So eine Frage haben wir auch gestellt: „Vor den Wahlen gab es viele Umfragen. Finden Sie nicht auch, dass Umfragen sehr nervig sind?“ Wir wollten, dass die Leute uns mit „Ja“ antworten. Und wenn uns jemand gesagt hat, dass er keine Antwort geben will, dann haben wir das als ein „Ja“ eingeordnet. Das ist viel Manipulation auf einmal. Was das Verwenden von Grafiken in Umfragen angeht, haben wir dazu noch eine Zeichnung gemacht. Und wenn Sie wissen wollen, wie wenige Leute von uns befragt wurden, dann suchen sie die Angabe „N=...“ auf dieser Seite.





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4BC,
Neue Mittelschule Obergrafendorf,
3200, Schulstraße 6, Obergrafendorf

